

# Capatect Dalmatiner Action 037

Wärmedämmplatten aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum,  
Wärmeleitfähigkeit 0,037 W/(mK), zweifarbig grau/weiß



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff  
Eigenschaften

Fassadendämmplatte für das Capatect Basic-Line Wärmedämm-Verbundsystem.

- Euroklasse E gemäß ÖNORM EN 13501-1
- Blockgeschäumter, zweifarbigem Partikelschaum
- Abgelagert
- Formbeständig
- Diffusionsfähig
- Toxikologisch unbedenklich; frei von FCKW, HFCKW, HBCD und HFK

Farbtöne  
Technische Daten

grau/weiß gesprenkelt

- Rohdichte: ca. 15 – 18 kg/m<sup>3</sup>
- Wärmeleitfähigkeit:  $\lambda_{D} = 0,037 \text{ W/(m \cdot K)}$
- Querkzugfestigkeit:  $\geq 150 \text{ kPa}$
- Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl:  $\mu = 20/50$

Lagerung

trocken, eben, vor Feuchtigkeit geschützt; nicht über längere Zeit ungeschützt UV-Einwirkungen aussetzen

Verpackung / Gebindegrößen  
Artikelstamm

Plattenformat: 100 x 50 cm

Artikelnummern und verfügbare Plattendicken entnehmen Sie bitte der aktuellen Produktübersicht.

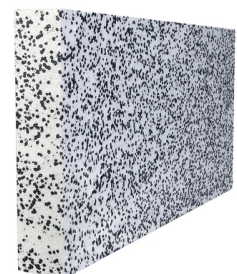
## Verarbeitung

Verarbeitung

Generell hat auch unsere Verarbeitungsanleitung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör Gültigkeit

### Verklebung

Die systemzugehörige Klebemasse in der Randwulst-Punkt-Methode (am Rand umlaufend ca. 6 cm breite Streifen, plattenmittig 3 handtellergröße Batzen) auf die Dämmplattenrückseite auftragen. Die Kleberauftragsmenge und die Steghöhe ist nach den Untergrundtoleranzen entsprechend so zu variieren, dass mind. 40 % Klebekontaktfläche erreicht werden. Unebenheiten bis +/- 1 cm können im Klebebett ausgeglichen werden.



**Maschinelles Verkleben**

Die systemzugehörige Klebemasse kann mit Hilfe der Capatect Maschinenteknik Opus I(+) auf die Dämmplatten (Randwulst umlaufend mit einem „W“ plattenmittigt, so dass mindestens 40 % Klebekontaktfläche erreicht wird) oder am Untergrund aufgebracht werden. Nach dem Aufbringen am Untergrund ist der Kleber mit einer Zahnpachtel durchzukämmen. Die Zahngröße richtet sich nach den auszugleichenden Untergrundunebenheiten, so dass mindestens 40 % Klebekontaktfläche erreicht werden. Um eine „Hautbildung“ zu vermeiden, darf nur soviel Kleber aufgebracht werden, wie unmittelbar danach mit Dämmplatten belegt werden kann.

**Verlegung**

Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebemasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen < 5 mm mit Capatect Füllschaum B1 ausfüllen. Fugen > 5 mm sind nicht zulässig.

**Dübelung**

Eine zusätzliche Verdübelung ist untergrund- und gewichtsabhängig. Auf neuwertigem roten Ziegel gemäß ÖNORM B 3200, Hohl- und Vollblocksteine gemäß ÖNORM B 3206 und Mantelbeton gemäß ÖNORM B 3350 aus zementgebundenen Holzspanbeton, sowie Mantelbetonplatten ohne integrierter Zusatzdämmung gemäß ÖNORM B 3208 und zementgebundene Holzspan-Dämmplatten WS und WSD gemäß ÖNORM 6022 müssen EPS-Dämmplatten bis zu einem Flächengewicht von 30 kg/m<sup>2</sup> nicht verdübelt werden. Eine ggf. erforderliche Verdübelung ist gleichermaßen in den Schemata "T" und "W" zulässig und muss aus mindestens 6, jedoch höchstens 12 Dübel/m<sup>2</sup> bestehen. Die genaue Dübelanzahl muss der ÖNORM B 6400-1 entnommen werden. EPS Dämmplatten können oberflächenbündig, sowie ab 8 cm Dämmplattendicke versenkt verdübelt werden.

**Schleifen**

Vor der Armierung muss die Fassade vollflächig überschliffen werden, um Plattenstöße zu ebnen. Schleifstaub ist zu entfernen.

**Unterputz**

Das Aufbringen der Armierungsschicht erfolgt mit dem systemzugehörigen Unterputz.

**Grundierung**

Bei nachfolgendem Auftrag von pastösen Strukturputzen ist ein Anstrich mit dem Capatect Putzgrund notwendig. Ausnahme: Armierung mit Capatect CarbonSpachtel.

**Oberputz**

Das Aufbringen erfolgt je nach Struktur mit dem systemzugehörigen Oberputz.

Verarbeitungsbedingungen

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Mindestverarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C absinken.

Verbrauch

1 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup>

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Vorstehende Mauergrate sind zu entfernen. Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehend zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und mit geeignetem Material flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlich bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren.

Geeignete Untergründe

In Zweifelsfall mit der vorgesehenen, systemzugehörigen Klebemasse eine Haftzugprüfung (Gewebe einspachteln und nach entsprechender Trockenzeit abziehen) durchführen oder einen unserer Fachberater beziehen.

- Mineralische, neubaugleiche Untergründe,
- feste tragfähige mineralische Altputze,
- tragfähige, mineralische Altanstriche oder Altbeschichtungen
- sowie andere tragfähige, mineralische, ebene, saugende Untergründe sind geeignet.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Capatect Dalmatiner Action 037, Stand: 07 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**Technische Beratung**

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH.**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at